

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Gesundheit und Pflege

49. Sitzung

17. Februar 2025

Beginn: 09.36 Uhr
Schluss: 12.06 Uhr
Vorsitz: Silke Gebel (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP).
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und anschließend dort abrufbar sein wird (Bild und Ton). Den anwesenden Medienvertreterinnen und -vertretern ist die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 23. Januar 2025 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden drei Fragen schriftlich eingereicht:

- „Wie bewertet der Senat die aktuelle Versorgungssituation in Berlin in Bezug auf die medikamentöse Versorgung, die Testkapazitäten und die Versorgung in Praxen und Krankenhäusern angesichts der stark gestiegenen Influenza-Fallzahlen und der gleichzeitigen Zirkulation weiterer Erreger wie RSV und Covid-19?“

(Fraktion der SPD)

- „Vor dem Hintergrund der geplanten neuen Rechtsverordnung zum Transformationsfonds im Rahmen der Krankenhausreform, möchten wir den Senat fragen, wie wird sich Berlin auf Bundesebene bezüglich der Finanzierung und der Beteiligung der Bundesländer am Transformationsfonds positionieren, insbesondere im Hinblick auf die Delegation des Bundesanteils an die Krankenkassen und die Auswirkungen auf die Beitragssätze?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Die Richtlinien der Regierungspolitik des Senats vom 16.5.2023 formulieren: ‘Der Senat wird die Rückführung der Tochterunternehmen der landeseigenen Krankenhäuser schnellstmöglich durchführen.’ Was kann der Senat zum aktuellen Stand und zu Herausforderungen bei der Umsetzung berichten?“

(Fraktion Die Linke)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

- „Es gibt Berichte, dass das Parken für Patienten und Angehörige von Patienten des Virchow-Krankenhauses erheblich erschwert ist und Wartezeiten bis zu einer Stunde bestehen, weil das Parkhaus überfüllt ist. Welche Möglichkeiten nutzt der Senat, um das Treiben der grünen Bezirksamtsmitglieder, die diese Situation zu verantworten haben, zu unterbinden?“

(AfD-Fraktion)

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [0307](#)
Drucksache 19/2149 GesPflg
**Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über
Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen
Krankheiten (PsychKG)**

Zu dem Gesetzesantrag liegt die Stellungnahme des Senats vom 11. Februar 2025 vor. Als Tischvorlage liegt weiterhin ein Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD vor.

Herr Abg. Zander (CDU) begründet den Antrag sowie den Änderungsantrag für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) nimmt einleitend Stellung.

Im Rahmen der Beratung nimmt Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) erneut Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

- Der Änderungsantrag zur Drs. 19/2149 wird angenommen.
(einstimmig mit den Stimmen aller Fraktionen)

- Der Antrag – Drs. 19/2149 – wird mit den zuvor beschlossenen Änderungen angenommen.
(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 4 der Tagesordnung

Wahl [0308](#)
Drucksache 19/2156 GesPflg
**Wahl von 32 Personen zu Mitgliedern und
stellvertretenden Mitgliedern der zwei
Besuchskommissionen**

Dem Ausschuss liegt der Vorschlag der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege für die Wahl der Mitglieder der Besuchskommissionen gemäß § 13 PsychKG vor.

Die Ausschussmitglieder hatten Gelegenheit, die Lebensläufe der vorgeschlagenen Personen, welche in einer vertraulichen Anlage zur Drucksache zusammengefasst sind, einzusehen.

Der Ausschuss verzichtet einvernehmlich auf eine persönliche Vorstellung der Vorgeschlagenen.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig (mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD), dem Abgeordnetenhaus die Wahl der vorgeschlagenen Personen zu empfehlen.

Es ergeht eine entsprechende Wahlempfehlung an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0310](#)
Landesstrategie Sucht: Aktueller Stand und nächste Schritte GesPflieg
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

Herr Abg. Zander (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Frau Mutter (SenWGP, I B 3, Landessuchtbeauftragte) erörtern einleitend den aktuellen Stand der Erarbeitung der Landesstrategie Sucht.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) erneut Stellung und beantwortet gemeinsam mit Frau Mutter (SenWGP, I B 3) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu Punkt 5 der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 6 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0272](#)
Veränderungen des Drogenkonsums und Drogenmarkts in Berlin: Welche Maßnahmen folgen daraus? GesPflieg
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0253](#)
Drug-Checking in Berlin: Aktueller Stand und Perspektiven GesPflieg
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0205](#)
 Start des Drug-Checking-Projekts in Berlin GesPflieg
 (auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Anhörung

Zu diesem Punkt der Tagesordnung nimmt Herr Carsten Pfohl vom Landeskriminalamt Berlin (LKA 43) an der Sitzung teil.

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Abg. Lüdke (SPD) begründet die Besprechungsbedarfe zu Punkt 6 a) und b) für die antragstellenden Fraktionen.

Auf eine Begründung des Besprechungsbedarfs zu Punkt 6 c) wird verzichtet.

Es wird angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Nina Pritzens, Geschäftsführerin des Verbunds für integrative soziale und Therapeutische Arbeit

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) Stellung und beantwortet gemeinsam mit Herrn Pfohl (LKA Berlin) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen zu Punkt 6 der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (50.) Sitzung findet am 3. März 2025, 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Silke Gebel

Dr. Klaus Lederer